

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 44 (1940-1941)
Heft: 22

Artikel: Chor der Bäuerinnen
Autor: Huggenberger, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-672276>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

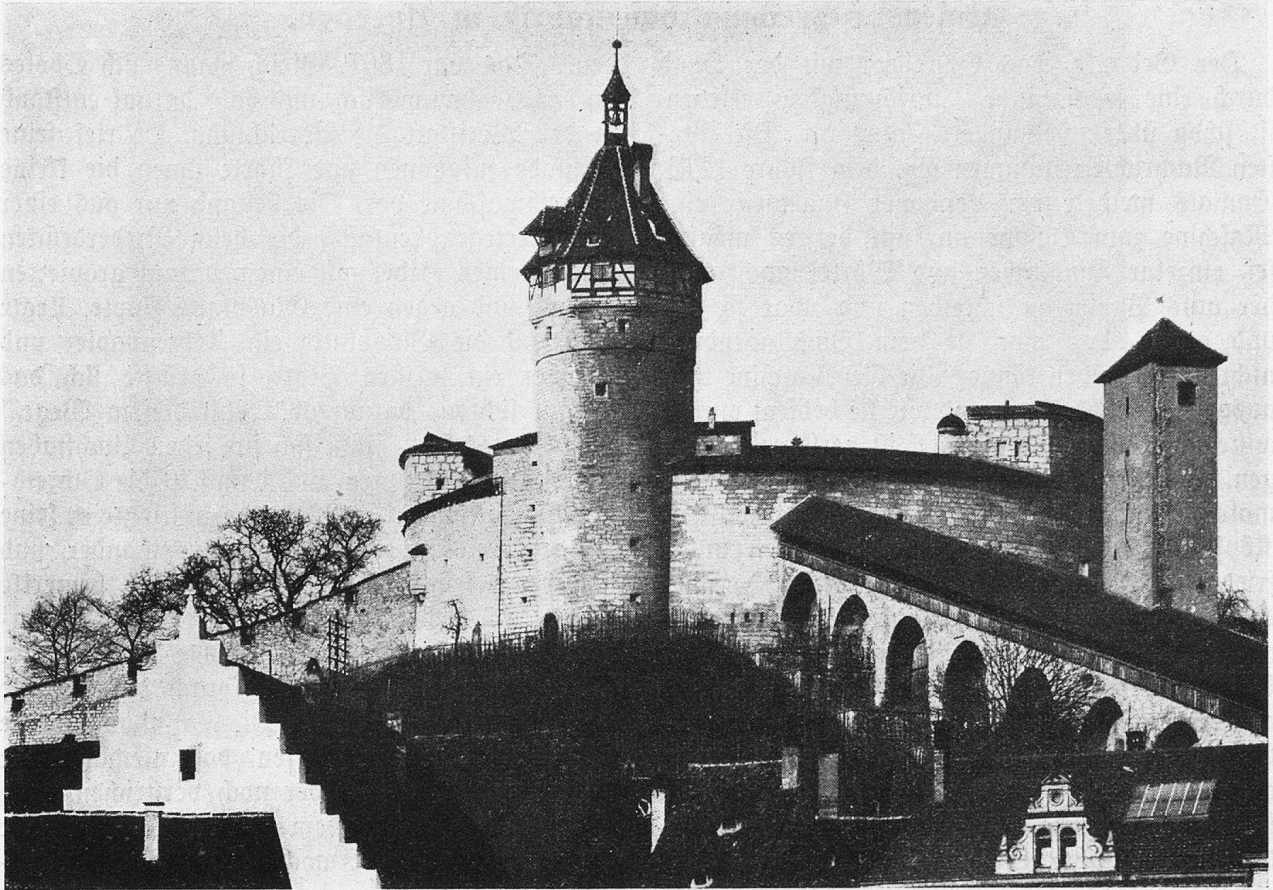
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schaffhausen.

Der Munot, mächtige, die Stadt überragende, alte Wehrbaute.

Chor der Bäuerinnen.

Wir sind die Stillen im Lande,
Wir sind das vergessene Heer,
Wir streiten den Streit mit dem Leben,
Schier ohne Rat und Lehr.

Wir tragen auf unsern Schultern
Des Werktags bleierne Last —
Wir ziehen Rosen im Garten
Und laden die Freude zu Gast.

Sie kommt nicht mit Festen und Kränzen,
Begehrt weder Dank noch Sold,
Sie blüht uns im Kinderlachen,
Sie reißt uns im Erntegold.

Die Sonne ist unser Zeichen,
Sie bräunt uns Wange und Arm.
Wir kargen mit zuckernen Worten,
Auch schweigende Liebe hält warm.

Es ist in unsern Seelen
Viel Wissen um heimliche Not,
Die Erdkraft muß uns erlösen,
Der Lehre heiliges Brot.

Aus Bauernstamm und Boden
Stieg mancher zu Sieg und Glück.
Auf uns, auf die Stillen im Lande
Fällt auch ein Schimmer zurück.

Alfred Huggenberger.